quadral
Phonologue

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

Hifi-Lautsprecher der höchsten Güteklasse!
Programm 1984

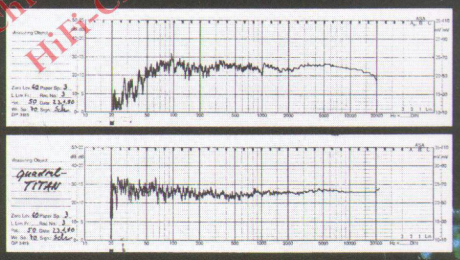
© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

①

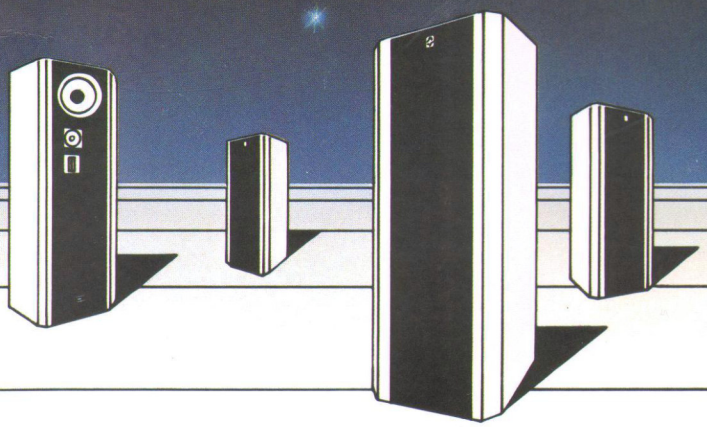
Ursache und Wirkung.

Musik und Musikreproduktion.
Wenn Sie engagierter Musik-Hörer sind, dann wird Sie manches gute Konzert mit anspruchsvollen Werken tief beeindruckt haben.
Es geht eben nichts über das Original, werden Sie dann auch empfunden haben, wenn Sie danach die gleichen Werke vom Tonträger als Musikreproduktion hörten.
Wir können Ihnen nur recht geben. Sie mußten viel zu große Kompromisse schließen.
Aber die Situation hat sich sehr zum Positiven verändert, denn quadral hat sich intensiv um das Problem gekümmert.
Mit großem Erfolg.
Dazu muß man wissen: In der Musik sind die tiefsten Tiefen (20 Hz . . . ca. 100 Hz) von fundamentaler Bedeutung, genau so wichtig, wie Mittellagen und Höhen, denn nicht zuletzt im Tiefbaß liegt ein ganz besonderer Reiz symphonischer Musik. Hier liegt jedoch der Hase im Pfeffer. Ein Großteil der konventionellen Boxen fallen unterhalb von 100 Hz völlig ab, zwar nicht im Prospekt – denn Papier ist ja geduldig – aber für das menschliche Ohr. Unterhalb von 60 Hz gesellen sich dann fast alle restlichen dazu: kein hörbarer Tiefbaß. Das heißt: fehlende Wucht, geringe Vitalität, eben müder Brabbel-Baß oder nerviger Mumpf-Baß.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic



Anders bei **quadral.**
Wir wollen die ganze Musik in ihrer vollendeten Schönheit und Klarheit wieder-



WARNUNG
Wer Watt-Leistung mit Krach verwechselt, oder den Wirkungsgrad für die wichtigste Eigenschaft eines Lautsprechers hält, um z. B. mit einem schmalbrüstigen Verstärker hohe Lautstärken zu erzeugen, kann getrost Abstand von diesen Boxen nehmen.
Hier geht es um Musikwiedergabe, nuanciert und differenziert bis ins kleinste Detail.

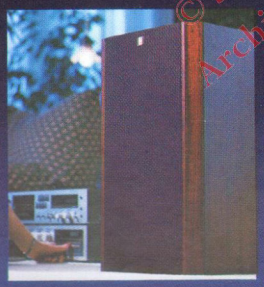
geben, mit aller Dynamik und prickelnden Lebendigkeit, feinzeichnend analytisch und differenziert bis ins letzte Detail.
Und das können Sie hören, nicht nur, was den Tiefbaß angeht. Das müssen Sie unbedingt hören, richtig hören.
Und mit anderen Lautsprechern vergleichen.
Sie werden staunen!
Denn da öffnet sich der berühmte Vorhang: Musik ganz nahe am Ideal.
quadral präsentiert die exklusiven HiFi-Lautsprecher der Phonologue-Serie.
Primus inter pares: die **TITAN**. Alle, die bisher Gelegenheit hatten, die **TITAN** zu hören, fragten als erstes: Ist das möglich?
Es ist!

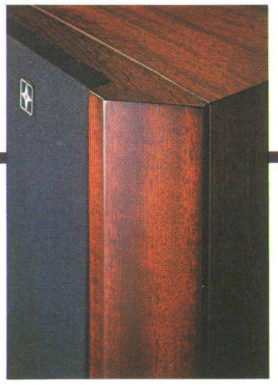
Wunderbar, aber kein Wunder. Eine Spitzenleistung von **quadral**. Entwickelt mit dem Ziel, auch dem verwöhntesten Kenner Musik so naturgetreu wie möglich zu vermitteln.
Ob Sie viel über Musik, über High Fidelity und die ganze Technik die damit zusammenhängt wissen, oder gar nichts, egal, das einzige was jetzt noch zählt, ist Ihre Fähigkeit, die Feinheiten der Musik über den vollen hörbaren Frequenzumfang wahrzunehmen. Der HiFi-Lautsprecher **TITAN** von **quadral** bringt sie alle.

Ab hier macht Sie Lesen auch nicht mehr schlauer.
Denn es geht ja ums Hören.
Nur das wird Sie überzeugen.

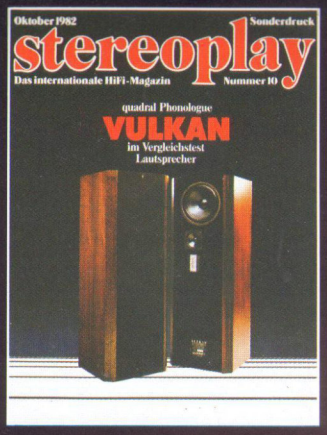
Probehören!

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de





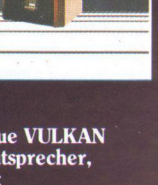
quadral
Phonologue



quadral Phonologue VULKAN Vergleichstest Lautsprecher,
stereoplay, Okt. 82:
„Die Transmission-Line-Konstruktion zeigte sich im Baßbereich erwartungsgemäß von ihrer starken Seite: kräftige, recht saubere Tieftonpassagen drangen mit Druck zum Hörer". „Vor allem im Tiefstbaß reichte sie weit herunter".
„…die VULKAN gab Mitten und Höhen sehr gut wieder. Realistisch kam beispielsweise eine Gitarre, da die Hannoveraner Box ausgesprochen impulssicher zu reproduzieren vermag".

Wertungen:
Klang: **sehr gut**
Meßwerte: **gut bis sehr gut**
Preis-/Leistungs-Verhältnis: **sehr gut**
Qualitätsstufe: Spitzenklasse
(Gruppe II)

1982: Die VULKAN wird von einer internationalen Jury mit dem Designpreis „Die gute Industrieform", if 82, ausgezeichnet.



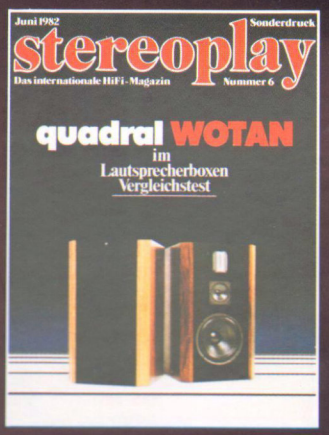
quadral Phonologue TITAN
stereoplay, das internationale HiFi-Magazin, startete einen **Lautsprecher-Test in der Edel-Klasse** und verkündete das Ergebnis in der Dezember-Ausgabe 1981:
TITAN ab sofort Referenzlautsprecher bei stereoplay! Testsieger gegen stärkste Konkurrenz. Originaltext stereoplay: „Eindrucksvoll demonstriert die **TITAN** bei der Frequenzgangmessung ihr Tiefbaßvermögen. Der Schalldruck verläuft ohne Abfall herunter bis zu 20 Hertz. Im ganzen Frequenzbereich besticht die Box außerdem durch ein hervorragend kontrolliertes Ein- und Ausschwingen und durch sehr niedrige Verzerrungen"…
„Tiefe Orgeltöne gab die **TITAN** sehr voluminös und kräftig wieder".
…„Auch in den Mitten lag die TITAN vorn. Streicher wurden von ihr mit mehr Fülle und Substanz wiedergegeben und sonore Männerstimmen wirkten markanter und verfärbungsärmer".
…„Die TITAN zeichnete den Mittenbereich insgesamt präziser".
…„Auch in den Höhen hatte die TITAN leichte Vorteile". Und schließlich: „Mit ihrem offenen und verfärbungsarmen Klangbild im gesamten Frequenzbereich **setzt die TITAN neue Maßstäbe für eine Passivbox".**

Wertungen:
Klang*: **sehr gut**
Meßwerte*: **gut bis sehr gut**
Preis-/Leistungs-Verhältnis: **sehr gut**
*relative, klassenbezogene Wertung.

Bitte beachten Sie besonders die Bewertung des Preis-/Leistungs-Verhältnisses. In dieser Qualitätsklasse ein „sehr gut" zu erreichen, beweist, daß sich High-end bei der TITAN eindeutig auf die Leistung bezieht und nicht auf den Preis, der wirklich als extrem günstig zu bezeichnen ist.

Nach dem grandiosen Einstand, den die TITAN 1981 gab, ist sie oft zu Vergleichen herangezogen worden, ist sie oft begeistert beschrieben worden, doch den ganzen Status dieses High-end-Lautsprechers beweist ein Zitat in stereoplay, Ausgabe Januar '83.
In dieser Ausgabe wurde stereoplays aufwendigster Test veröffentlicht. Titel: „Wie die weltbesten Boxen klingen". Und da heißt es dann auf die Frage, ob die TITAN wirklich so gut wie ihr Ruf sei: „Diese Frage kann stereoplay nach diesem Test mit einem klaren „Ja" beantworten.

Die TITAN ist sogar so gut, daß sie das Gros der „besten Boxen der Welt" überrundete".



quadral Phonologue WOTAN Lautsprecher-Test,
stereoplay Juni 82:
„Robust wie ein alter Germane: Mit 28 Kilogramm Gewicht bleibt das Gehäuse des **quadral WOTAN** auch von wuchtigen Baßschlägen unbeeindruckt".
Die Tester bezeichnen die **quadral Phonologue WOTAN** als einen der Lautsprecher, **„…deren Klang als sensationell bezeichnet werden muß und der schon fast beängstigend nah an den von Spitzenlautsprechern heranreicht.**

Wertung:
Klang: **sehr gut**
Meßwerte: **gut**
Preis-/Leistungs-Verhältnis: **sehr gut**
Qualitätsstufe: Spitzenklasse
(Gruppe IV)

Ein paar ganz wichtige Tips noch vor dem Hörvergleich.
Die TITAN-HiFi-Lautsprecher der quadral-Phonologue-Serie sind von souveräner Qualität. Sie ermöglichen klangneutrale Musikreproduktion – wenn man ihre Fähigkeiten nicht von vornherein beschneidet. Durch schmalbrüstige Verstärker, durch schwache Tonaufnahmen oder durch Abtastsysteme, die nicht mindestens die Einstufung „Spitzenklasse" verdienen.
Andersherum wird natürlich auch ein Schuh daraus:
Die TITAN entlarvt gnadenlos alle Schwächen der Anlage oder der Tonträger.
Gut so.
Wir empfehlen adäquate HiFi-Bausteine.
Verstärker: Um die Bässe in ihrer vollen Wucht und Dynamik wiederzugeben, benötigen die quadral-Phonologue-HiFi-Lautsprecher Verstärker mit hohen Leistungsreserven. Hier sollten Sie nicht sparen. Verstärker mit hervorragenden Klangeigenschaften verfügen üblicherweise über hohe Ausgangsleistungen. Das ist gut so!
Laufwerk: Um von hervorragenden Platten wirklich alles zu hören, was drin ist, empfehlen wir Laufwerke mit VACUUM DISC STABILIZER (z.B. LUXMAN PD 555 oder PD 310 . Als Beweis lesen Sie bitte den Test in AUDIO 1/81. Hier ein ganz kurzer Auszug:
„Denn was er (der PD 555) aus herkömmlichen Platten herausholt, ist schon phänomenal.
Soloinstrumente stehen wie festgenagelt im Raum, der Klang wird so sauber und präzise, daß selbst abgebrühten Berufshörern ein Schauer über den Rücken läuft. Die Klangunterschiede erreichen Dimensionen, wo neben den Ohren auch der Bauch mithört. Gefühle, die Musik ja vermitteln soll, springen voll auf den Zuhörer über, es macht mir Mühe, mich von der Musik loszureißen."

Tonarme: Zum universellen Einsatz empfehlen wir z.B. den MICRO CF 1. Für besondere Fälle fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
Tonabnehmersysteme: Achten Sie auf hochwertige Moving-Coil-Systeme. Eine spezielle Empfehlung dazu verkneifen wir uns, denn hier fängt die Geschmacksfrage an. Ein Hörvergleich hilft Ihnen.
CD-Player: Die neuen Abspielgeräte für die Compact Disk bringen den Superklang, der bei Analoggeräten nur ausgefuchsten HiFi-Freaks vergönnt ist. Die kleine Digitalscheibe sorgt für musikalischen Genuß ohne Knacken, Rauschen, Jaulen, Rumpeln oder Klirren.
Als perfekte Musikinterpretation empfehlen wir die „Test-Platten" rechts unten.
Wenn Sie den hier besprochenen Punkten Ihre Aufmerksamkeit schenken, dann haben Sie den höchstmöglichen Musik-Genuß beim Probehören und außerdem die ganze Skala dessen, was sich vergleichen läßt.
Und vielleicht achten Sie auch noch auf folgende Feinheiten: In einigen Musikstücken geht's ja mächtig los und da ist man geneigt, sich von der Gesamtwirkung beeindrucken zu lassen. Aber folgen Sie doch einmal einzelnen Instrumenten in verschiedenen Frequenzbereichen, z.B. dem Nachschwingen der Kesselpauken, dem Anzupfen der akustischen Gitarre oder dem Bogenanstrich einer Violine. Sie kommen sehr schnell dahinter zu hören, was wirklich zählt.
Wir wünschen Ihnen dazu viel Entdeckerfreude.

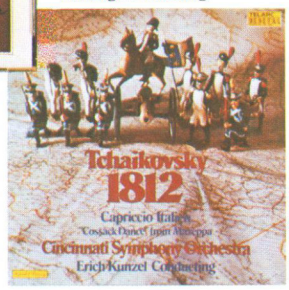
© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

COMPACT disc DIGITAL AUDIO

Dire Straits, Love over Gold, Vertigo 800 088-2
Für eine Rock-Produktion sehr hohe Dynamik. Ruhige, getragene Passagen, extreme Pegelsprünge, insgesamt bei größerer Lautstärke hohe Anforderungen an die Impulsverarbeitung der Lautsprecher.

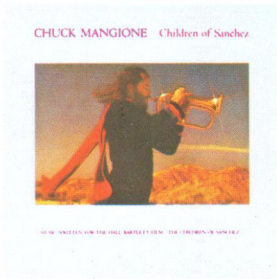
Milva, Immer mehr, metronome 810 043-2
Die ausdrucksstarke Stimme der italienischen Sängerin, hier begeisternd klar reproduziert, bietet zum Testen Bestbedingungen.

Berlioz, Symphonie fantastique, Telarc 800 76
Ungeheure Instrumental-Komposition. Da muß man sich hineinhören: Die Harfen (2. Satz), die Glocken (5.), die mehrfachen Pauken (3.), die musikalischen Raumwirkungen. Großartig.



1812, Peter Tschaikowsky, Cincinnati Symphony Orchestra, Telarc DG 10041
Die mit ungeheurer Dynamik aufgenommenen urgewaltigen Kanonenböller stellen enorme Anforderungen an die System/Tonarm-Kombination und an die Impulstreue der Lautsprecher. Die **extrem mächtigen Bässe** stellen die Tiefbaßfähigkeit jedes Lautsprechers unter eine knallharte Probe. Achten Sie auf unsere TITAN.

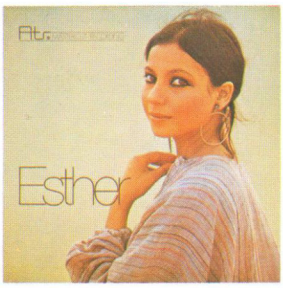
Cantate Domino ATR 002, Audiotrade
Diese hervorragend aufgenommene Platte erlaubt es, das **räumliche Auflösungsvermögen** und die Transparenz der Lautsprecher zu beurteilen.



Chuck Mangione Children of Sanchez A + M/CBS AMLM 66700
Knallige Riffs, gespielt von Baß-Posaunen-Gruppen, hartes Schlagzeug und heftige Paukenschläge kontrastieren mit dem weichen Flügelhorn Mangiones. Solist und Begleitorchester müssen die Boxen deutlich voneinander trennen, ohne den Solisten zu unnatürlicher Größe aufzublasen.

Bilder einer Ausstellung, Mussorgsky, Chicago Symphony Orchestra, Carlo Maria Giulini, Deutsche Grammophon 2530 783
Impulsartige Paukenschläge, **grollende Kontrabässe** und massive Blechbläser-Einsätze fordern perfektes Dynamikverhalten. Schwache Lautsprecher reagieren überfordert mit Verzerrungen bzw. ohne hörbaren Tiefbaß.

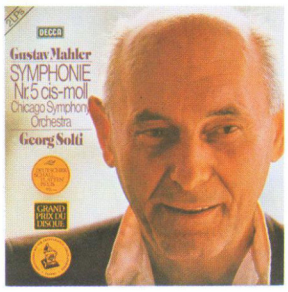
Eine Alpensymphonie, Richard Strauss, Symphonie-Orchester des bayerischen Rundfunks, Georg Solti, Decca 6.42800
Diese Platte bietet ein **enormes Dynamikspektrum,** das von leise gespielten Einzelinstrumenten bis hin zu donnernden Paukenschlägen reicht. Das Auflösungsvermögen der Lautsprecher läßt sich gut beurteilen.



Esther ATR 001, Audiotrade
Dynamik und Klangqualität dieser Platte sind hervorragend. Ester Ofarims Stimme muß glockenrein im Raum stehen, wie von den Lautsprechern. gelöst.

Symphonie Nr. 5 cis-Moll, Gustav Mahler, Chicago Symphony Orchestra, Georg Solti, Decca 6.48128

Die **extrem tiefen Bässe** dieser Platte stellen ganz besonders hohe Anforderungen und setzen, sollen sie in ihrem ganzen Umfang reproduziert werden, eine ausgezeichnete, weit hinabreichende und klare Tiefenwiedergabe voraus. Die große Orchesterbesetzung muß sauber aufgefächert und die räumliche Tiefe voll nachgezeichnet werden.



Concierto de Aranjuez, Concierto Andaluz, Joaquin Rodrigo, Academy of St. Martin in the Fields, Neville Marriner, Philips 9500 563
Die Solo-Gitarre muß sich bei guten Boxen deutlich vom begleitenden Orchester abheben. Die Gitarre eignet sich sehr gut zur Beurteilung des **Impulsverhaltens.**

quadral Phonologue

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

quadral
Phonologue

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

quadral®

Unternehmensbereich der **all-akustik** Vertriebs GmbH & Co. KG
Eichsfelder Str. 2 · 3000 Hannover 21 · Tel. (0511) 795072 · Telex 923974 all d